

Pressemitteilung

Sotheby's International Realty: Top-Villen verkaufen sich weiterhin zu hohen Preisen / Klimawandel und -risiken rücken auch im Premiumsegment in den Fokus / Erhöhte Nachfrage nach Mietwohnungen im Luxus-Segment

Frankfurt am Main, 2. Februar 2024 – Nach Angaben der deutschen Partner von Sotheby's International Realty (SIR) verkaufen sich auf dem Markt für Premium- und Luxusimmobilien Top-Villen – wie schon in 2023 so auch dieses Jahr – weiterhin zu hohen Preisen.

Olivier Peters von Sotheby's International Realty in Frankfurt und Wiesbaden: „Wenn aber Häuser in einem mäßigen Zustand ist, sehen wir Preisabschläge von bis zu 20 Prozent. Zudem verzeichnen wir aktuell eine sehr verhaltene Nachfrage nach Eigentumswohnungen. Im Gegensatz dazu stellen wir eine erhöhte Nachfrage nach Mietwohnungen im Luxus-Segment fest.“

Tobias Schulze von Sotheby's International Realty NRW ergänzt: „Auch rücken die Themen Klimawandel und -risiken im Premiumsegment in den Fokus der Anleger. Ohne Nachhaltigkeitsattribute verkaufen sich Immobilien nicht mehr gut.“

Demnach bewerten Immobilienakteure Klimarisiken neu und integrieren sie in ihre Kapitalallokations- und Auswahlprozesse. Sie wählen Vermögenswerte in widerstandsfähigen Bereichen aus und meiden Segmente, die zunehmenden Risiken ausgesetzt sind. Damit steht die Widerstandsfähigkeit der Vermögenswerte durch Maßnahmen wie Energieeffizienz, innovatives Design und Betriebsplanung im Mittelpunkt.

Die Partner von Sotheby's International Realty beobachten zudem eine Annäherung der Preisvorstellungen bei Verkäufern und Käufern, was zu einer Erholung der Nachfrage und einer Belebung des Marktes generell führt. **Schulze:** „Die Käufer sind zwar weiterhin sehr preissensibel, aber wir erwarten bei der Aussicht auf sinkende Zinsen im Jahresverlauf eher eine Stabilisierung der Preise. In NRW

Sotheby's

INTERNATIONAL REALTY

haben wir derzeit ein Volumen von 260 Millionen Euro in Beauftragung, was uns sehr positiv für dieses Jahr stimmt.“

„Eigentümer nehmen mittlerweile die Preisabschläge für Immobilien mit Modernisierungs- oder Sanierungsbedarf an, oder sie investieren noch vor der Vermarktung in die Immobilie, sofern sich dies lohnt, um doch noch einen höheren Preis zu erzielen“, erläutert **Peters** abschließend.

Weitere Informationen zu Sotheby's International Realty:

Das Sotheby's International Realty-Netzwerk verfügt derzeit über mehr als 26.000 Immobilienmakler in 1.075 Niederlassungen in 81 Ländern und Gebieten weltweit. Im Jahr 2022 erzielte die Marke ein weltweites Umsatzvolumen von 167 Milliarden US-Dollar. Zusätzlich zu dem Netzwerk profitieren Makler und Kunden von der Verbindung mit dem Auktionshaus von Sotheby's und den weltweiten Marketingprogrammen von Sotheby's International Realty. Jedes Büro ist unabhängig und wird entsprechend betrieben. [Büros in Deutschland](#): **Berlin** (Berlin Sotheby's International Realty), **Ostseebad Binz/Rügen** (Ostsee MV Sotheby's International Realty), **Frankfurt/Wiesbaden** (Peters & Peters Sotheby's International Realty), **Hamburg** (Hamburg Sotheby's International Realty), **Hannover/Bremen** (Niedersachsen Bremen Sotheby's International Realty), **Köln/Düsseldorf/Essen** (Nordrhein-Westfalen Sotheby's International Realty), **München** (München Sotheby's International Realty), **Stuttgart** (Baden-Württemberg Sotheby's International Realty), **Sylt/Schleswig-Holstein** (Sylt Sotheby's International Realty).

Pressekontakt:

Martina Rozok
ROZOK GmbH
T +49 30 400 44 68-1
M +49 170 23 55 988
m@rozok.de
www.rozok.de